

Antrag auf Leistungen des Bildungsfonds der Hansestadt Lübeck und Bildungs- und Teilhabeleistungen des Bundes (§ 28 SGB II, §34 SGB XII § 6b BKGG)

Die beantragte Leistung umfasst für Schüler/innen
einer allgemein- oder berufsbildenden Schule:

X Kostenerstattung einer Lernförderung (nur in Verbindung mit der beigefügten Erforderlichkeitsbescheinigung der Schule)

Mein Kind besucht die Schule:	Klasse:
-------------------------------	---------

Nachname des Kindes	Vorname	Geburtsdatum
Nachname der / des Erziehungsberechtigten	Vorname	Straße
	23	Lübeck

Mein Kind erhält:

<input type="checkbox"/>	Leistungen nach dem SGB II:	BG NR:13502//
<input type="checkbox"/>	Leistungen nach dem SGB XII:	AZ:
<input type="checkbox"/>	Wohngeld	AZ:
<input type="checkbox"/>	Kinderzuschlag:	Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bescheids bei
<input type="checkbox"/>	Asylbewerberleistungsgesetz	Bitte fügen Sie eine Kopie des aktuellen Bescheids bei

Ich / wir versichern, dass die vorstehenden Angaben dieses Antrags richtig und vollständig sind. Veränderungen meiner wirtschaftlichen Verhältnisse habe ich unverzüglich anzuzeigen. Mir/ uns ist bekannt, dass diese Daten elektronisch erfasst und unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes verarbeitet werden.

Datenschutzerklärung/Einverständnis zur Weitergabe von Sozialdaten:

Im Falle von Kinderzuschlag erteile/n ich/wir hiermit meine/unsere Einwilligung, dass zur Bearbeitung dieses Antrages der aktuelle Bescheid der Familienkasse an die meinen/unsere Antrag auf Bildung und Teilhabe bearbeitende Stelle übermittelt werden darf. Im Falle von Wohngeldbezug erteile/n ich/wir hiermit meine/unsere Einwilligung, dass zur Bearbeitung dieses Antrages der aktuelle Wohngeldbescheid an die meinen/unsere Antrag auf Bildung und Teilhabe bearbeitende Stelle übermittelt werden darf. Im Falle des Bezugs von Grundsicherungsleistungen oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erteile/n ich/wir hiermit meine/unsere Einwilligung, dass zur Bearbeitung dieses Antrages der aktuelle Bescheid des Bereichs Soziale Sicherung an die meinen/unsere Antrag auf Bildung und Teilhabe bearbeitende Stelle übermittelt werden darf. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich. Sollten Sie die Zustimmung nicht erteilen wollen, so streichen Sie bitte diesen Absatz auf dem Antrag.

Lübeck,

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten(n)

Hinweise:

Bitte reichen Sie den Antrag in der Schule Ihres Kindes ein, wenn es eine Lübecker Schule besucht

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

(von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____ geboren am _____
(Name, Vorname)

Ich beantrage für mich/ meine Tochter/ meinen Sohn die Übernahme der Kosten für eine zusätzliche außerschulische Lernförderung. Es handelt sich um

einen Erstantrag einen Folgeantrag

Dem Antrag lege ich das **aktuelle Zeugnis** bei. Beim Folgeantrag lege ich **eine Bescheinigung** der Einrichtung bei, die die Lernförderung durchgeführt hat, dass regelmäßig an der **bisherigen Lernförderung teilgenommen wurde**.

Ich habe keine Leistungen nach § 35a Achten Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII beantragt oder erhalten (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche vom Jugendamt).

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule die nachfolgenden Daten an die für die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe zuständige Stelle übermittelt. Die Übermittlung der Daten ist erforderlich, um gemäß § 28 SGB II Abs. 5, § 34 SGB XII bzw. § 6b Bundeskindergeldgesetz die Voraussetzungen für Bewilligung von Leistungen für Lernförderung zu prüfen. Die Einwilligung in die Datenübermittlung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sofern die Einwilligung nicht erteilt wird, ist die Datenübermittlung nicht gestattet.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (gesetzliche/r Vertreter/in bei Minderjährigen)

(von der Schule auszufüllen)

Bestätigung durch die **zuständige Lehrkraft**: Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht folgender Lernförderbedarf:

1. Fach _____ 20 33 47 Unterrichtsstunden

2. Fach _____ 20 33 47 Unterrichtsstunden

1 Unterrichtsstunde = 45 Minuten; 47 Unterrichtsstunden = 35 Zeitstunden; 33 Unterrichtsstunden = 25 Zeitstunden; 20 Unterrichtsstunden = 15 Zeitstunden

Wenn Lernförderung für mehr als 2 Fächer erfolgen soll, bitte die Notwendigkeit individuell auf der Rückseite im Feld „Zusätzliche Anmerkungen“ erläutern!

Bestätigung durch die **zuständige Lehrkraft**: Es liegen eine oder mehrere der folgende Voraussetzungen vor :

mangelhafte oder ungenügende Leistungen (schriftlich oder mündlich) in einem Fach über einen Zeitraum von ca. zwei Monaten

durch die Zeugniskonferenz festgestellter Förderbedarf aufgrund ungenügender oder mangelhafter Leistungen

im laufenden Schuljahr Versetzungsgefährdung

Gefährdung des Abschlusses für die jeweilige Schulart

Teilnahme an externen Prüfungen bei Gefährdung des Schulabschlusses in der eigenen Schulart (für allgemeinbildende Abschlüsse, z. Bsp. Quali)

bei erfolgtem Wechsel der Schulart oder des Schulzweiges innerhalb einer weiterführenden Schule, um neue Lerninhalte nachzuholen, wenn dies vom Schüler/der Schülerin nicht eigenständig geleistet werden kann

durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nichtteilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr (siehe Seite 1), wenn das Nachholen des Stoffes nicht eigenständig geleistet werden kann

Für evtl. Rückfragen an die Schule:

Frau/Herr _____

Telefon _____

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft

Zusätzliche Anmerkungen: